

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 18.03.2019

Lena Hansen

Auch diese Preisträgerin ist Schülerin der Munich International School und wird im Sommer 2019 ihr Abitur ablegen.

Ein diese Preisträgerin kurz gut charakterisierender Satz aus ihrer Bewerbung lautet: "An der MIS will ich mich überall engagieren." Oder wie ihr Kunst- und Theaterlehrer schrieb: Es ist unmöglich, die vielzähligen Richtungen ihres Herzens und ihrer Ideen angemessen zu beschreiben. Nun, ich will es versuchen.

Nach dem Abitur möchte unsere Preisträgerin Politik studieren, entweder in Kombination mit Philosophie und Wirtschaft oder Internationale Beziehungen, da bislang viel zu wenige Frauen in der Politik aktiv seien. Sie möchte an der Universität nicht nur studieren, und in der studentischen Selbstverwaltung aktiv werden, sondern auch weiter an Model United Nations Konferenzen mitwirken. Zudem ist es ihr ein Anliegen, weiterhin an vielen Serviceprojekten mitzuwirken wie z.B. LGBT+ Gruppen oder auch bei der CDKL-5 Deutschland e.V.

Bei letzterem handelt es sich um eine Vereinigung zur Bekämpfung und Unterstützung im Umgang mit einem sehr seltenen Gendefekt, zu Deutsch Epileptische Enzephalopathie. Patienten mit dem CDKL5-Gendefekt weisen bereits kurz nach der Geburt schwere motorische und kognitive Entwicklungsstörungen auf und leiden u.a. an schweren epileptischen Anfällen, die mehrmals täglich auftreten.

Schulisch hat sich unsere Preisträgerin als Präsidentin der Schülerversammlung, als Mitorganisatorin des Youth Climate Summit im Herbst 2017, aber ganz besonders als Regisseurin und Schauspielerin von eigenen Theaterstücken über psychische Erkrankungen hervorgetan. Zu diesem Thema hat sie auch ein Mentoring Programm initiiert, das Schülern ermöglichen soll, über ihre Erfahrungen, Nöte und Ängste in diesem Zusammenhang zu sprechen und sich zu informieren. Ihre Lehrer beschreiben sie als energiegeladene, ständig reflektierende und nachfragende. Sie sei eine äußerst aktive Problemlöserin. Ihre Führungsqualitäten, ihre Passion, und ihr endloses Engagement in diversen humanitären Themen sind überragend.

Außerschulisch hat unsere Preisträgerin, während der Flüchtlingskrise 2015 eine Gruppe zusammengestellt, die am Münchner Hauptbahnhof Spenden verteilte. Nachdem sie in Madagaskar eine Wohltätigkeitsorganisation für Kinder kennengelernte, organisierte sie an ihrer Schule eine Spendenaktion, mit deren Erlös 2 Kindern in Madagaskar der Schulbesuch finanziert werden konnte.

Besonders beeindruckt haben uns als Jury aber neben dem Einsatz der Theaterbühne als Medium ihre Gedanken zum Status der Frauen, sowohl zu der Bewertung von sexueller Gewalt gegen Frauen, aber zudem und umso mehr ihre Ausführungen zu dem Verhalten von Frauen gegenüber Frauen. Sie nennt es drastisch „Hass von Frauen auf Frauen“ und betrachtet dies als ein großes Hindernis für Frauen, die sich engagieren wollen. Diesem sozialisierten Wettbewerb gegeneinander möchte sie mit Kampagnen entgegenreten, die die Frau als Frau stützen und ihnen die Furcht nehmen, sich für sich selbst und andere Frauen einzusetzen.

Möge es ihr, sei es als Politikerin oder in anderer Eigenschaft brillant gelingen und möge sie nichts von ihrem herausragenden Engagement verlieren.

Bitte gratulieren Sie mit mir unserer Gewinnerin des diesjährigen Young Woman in Public Affairs Award:

Lena Hansen.

Gabriele Ehlers

Beauftragte YWPA
Zonta Club München I